

## Vier-Tage-Woche

### Wie kann eine Vier-Tage-Woche umgesetzt werden?

Variante a	Die bestehende Wochenarbeitszeit wird auf vier Tage verteilt, das Gehalt bleibt gleich.
Variante b	Die bestehende Wochenarbeitszeit und das Gehalt werden verringert.
Variante c	Die bestehende Wochenarbeitszeit wird verringert und auf vier Tage verteilt. Das Gehalt bleibt gleich.

### Vor- und Nachteile der einzelnen Varianten

Variante 1:	
Vorteile	Nachteile
Kein Beteiligter macht Einbußen Dem Betrieb steht dieselbe Arbeitszeit zur Planung zur Verfügung, wie in der 5-Tage-Woche Mitarbeiter erhält weder eine Gehaltserhöhung noch wird das Gehalt gekürzt	Bei einer 40-Stunden-Woche ist kein Aufbau von Überstunden möglich Kann Flexibilität nehmen, da an vier Tagen je 10 Stunden (Höchstarbeitszeit!) gearbeitet wird
Variante 2:	
Vorteile	Nachteile
Gleitzeitmodelle bleiben möglich, da Überstunden aufgebaut werden können Gehalt wird entsprechend der geleisteten Arbeitszeit gezahlt	Kann Umsetzung erschweren, da Arbeitnehmer ggf. mit geringerem Entgelt nicht einverstanden ist Betrieb steht weniger Arbeitszeit zur Planung zur Verfügung
Variante 3:	
Vorteile	Nachteile
Erleichtert Umsetzung im Betrieb, da Entgelt für Arbeitnehmer nicht verringert wird Gleitzeitmodelle bleiben möglich, da Überstunden aufgebaut werden können	Faktisch Lohnerhöhung für Arbeitnehmer; muss wirtschaftlich sein Betrieb steht weniger Arbeitszeit zur Planung zur Verfügung

### Allgemeine Fragen zur Vier-Tage-Woche

<p>Was gilt bei gesetzlichen Feiertagen?</p>	<p>Abhängig vom vereinbarten Arbeitszeitmodell Bei vier festgelegten Arbeitstagen müssen Feiertage nicht nachgearbeitet werden Bei flexibler Vereinbarung (Einzelberatung notwendig!), kann trotzdem vier Tage gearbeitet werden</p>
<p>Warum verringert sich der gesetzliche Urlaubsanspruch?</p>	<p>Der gesetzliche Urlaubsanspruch verringert sich immer entsprechend der Anzahl an Arbeitstagen pro Woche. Denn: Wer in einer Vier-Tage-Woche eine Woche Urlaub möchte, benötigt auch nur vier Urlaubstage. Im Ergebnis hat der Arbeitnehmer in der Vier-Tage-Woche dieselbe Zeit an Erholungsurlaub (+ freie Freitage) wie der Arbeitnehmer in der Fünf-Tage-Woche.</p>
<p>Wem steht wie viel gesetzlicher Erholungsurlaub zu?</p>	<p>6-Tage-Woche: 24 Werkstage Erholungsurlaub 5-Tage-Woche: 20 Werkstage Erholungsurlaub 4-Tage-Woche: 16 Werkstage Erholungsurlaub</p>
<p>Darf der ArbG mehr Urlaub gewähren?</p>	<p>Ja, dem Arbeitgeber steht es frei über den gesetzlichen Mindesturlaub hinaus mehr Urlaubstage zu gewähren.</p>
<p>Müssen alle Mitarbeiter an denselben Werktagen arbeiten?</p> <p>Nachteil:</p>	<p>Nein, grds. könnte mit jedem Mitarbeiter gesondert vereinbart werden, an welchen vier Wochentagen er arbeitet. Das kann Sinn machen, wenn der Betrieb für Kunden weiterhin an 5 Tagen/Woche erreichbar sein will.</p> <p>Zu bedenken ist, dass Mitarbeiter, die von Montag bis Donnerstag arbeiten wegen den gehäuft auf einen Donnerstag fallenden Feiertagen vermehrt eine drei-Tage-Woche/ein langes Wochenende haben. Während die Mitarbeiter, die von Dienstag bis Freitag arbeiten den Brückentag Urlaub nehmen müssten.</p> <p>Hier wäre über ein „rollierendes System“ nachzudenken, um mehr Fairness zu schaffen.</p>
<p>Kann ein Betrieb die Vier-Tage-Woche einfach so einführen?</p>	<p>Nein. Die Einführung der Vier-Tage-Woche bedeutet eine Änderung der Lage und Verteilung der regelmäßigen Arbeitszeit. Der Arbeitsvertrag muss geändert werden, was die Zustimmung von ArbG und ArbN erfordert. Besteht ein Betriebsrat ist er zwingend zu beteiligen.</p>



## Fazit

Die Vier-Tage-Woche kann für alle Beteiligten Vor- und Nachteile bringen. In rechtlicher Hinsicht kommt es vor allem darauf an, eine saubere Vereinbarung mit dem Arbeitnehmer, ggf. dem Betriebsrat, zu treffen und die rechtlichen Rahmenbedingungen einzuhalten.

Die Einführung der Vier-Tage-Woche benötigt saubere rechtlichen Grundlagen, und personalpolitisch gute Strukturen. Entsprechend lohnt es sich, die Beratungsleistung der Handwerkskammer Ulm in Anspruch zu nehmen. Kontaktieren Sie gerne unsere Rechts- und Personalberater!